



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

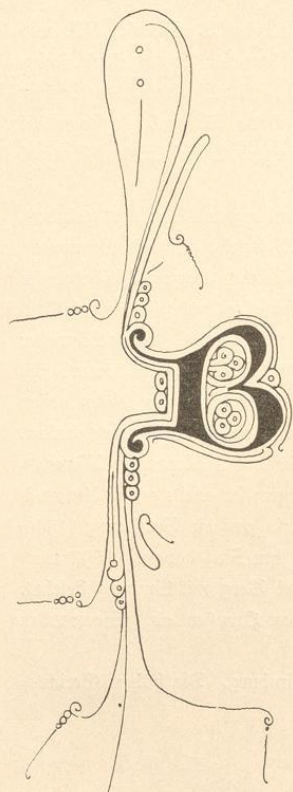
Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Iserlohn

Ludorff, Albert

Münster, 1900

Gemeinde Berchum

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97221](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97221)



erchum (früher Berchem).

Quellen und Literatur:

- v. Steinen, Westfälische Geschichte.
Cremmer, Geschichte der Grafen und Herren von Limburg.
J. H. Möller, Das Gräuelstift zu Elsey.
Urkunden des Haus Letmathe Archivs.
Heppel, Geschichte der ev. Gemeinden der Grafschaft Mark.

Das Dorf liegt am Rande des Höhenzuges, welcher der Lenne auf deren rechtem Ufer parallel läuft. Die Kirchengemeinde, begrenzt von den Gemeinden Elsey, Ergste und Westhofen, ist reformirt und zählt 600 Seelen.

Die jetzige Kirche ist 1743 eingeweiht. Patron der früheren Kirche war der heil. Nicolaus, dessen Bild nach Letmathe gekommen sein soll.

Etwa eine Viertelstunde südwestlich vom Dorfe, an einer Stelle, wo das Gelände senkrecht zur Ruhr abfällt, lag Haus Berchem, ein alter Edelsitz, von dem nur noch Reste vorhanden sind. Es gehörte der Familie von Berchem, die in Silber ein goldenes Rad, gleich denen von Syburg, im Wappen führte. Es kommen in den Urkunden vor: 1244 und 1271 Diedrich von Berchem, Burgmann zu Limburg, 1317 Godescalcus de Berchem, 1345 Gottschalk und Gobelinus dicti de Berchem, 1394 Diedrich von Berchem, 1405 Herbert von Berchem, 1465 Johann Bodenbergh to Berchem, 1517 Diedrich von Berchem genannt Trympop.²

Im 17. Jahrhundert heirathet Gerhard Moritz von Kettler zu Gerkendahl Clara Helene von Wrede, Erbin zu Berchum. Im 18. Jahrhundert erwirbt das Stift zu Elsey die Standschaft auf dem Landtage der Grafschaft, wegen des Hauses Berchem, das vorher den Herren von Kettler gehörte.

¹ B aus einem Pergament-Manuscript in Elsey. (Siehe unten.)

² Verzeichniß der Westfälischen Ritterschaft bei von Steinen.



Denkmäler-Verzeichniß der Gemeinde Berchum.

Dorf Berchum,

12 Kilometer westlich von Iserlohn.

a) Kirche, evangelisch, Renaissance, 18. Jahrhundert,



1 : 400

einschiffig, gerade geschlossen, mit Westthurm, Holzdecke.

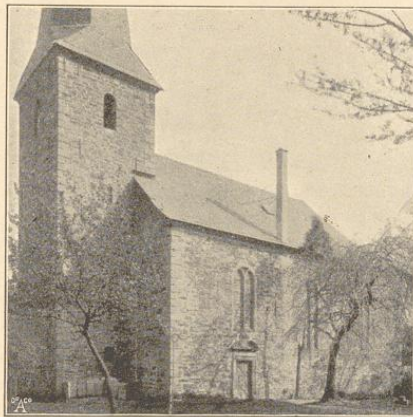
Fenster zweitheilig, rundbogig, mit Maßwerk. Schalllöcher rundbogig.

Thüren gerade geschlossen, die der Südseite mit Verdachung und Wappen.

2 Glocken mit Inschriften:

1. ☉ hoc audite, hoc hoc ad gaudia vite. anno m^o cccc^o xvii^o (1517).
0,78 m Durchmesser.

2. ☉ hoc audite, hoc hoc ad gaudia vite. anno dni m^o d^o xliiii^o (1544).
0,85 m Durchmesser.



b) Haus Berchum (Besitzer: Rasche).

Mauerreste, zu einem Speichergebäude benutzt. (Abbildung nachstehend.)

